

## Stadtverordnetenversammlung am 30. März 2023 um 16:00 Uhr

Die 21. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 30. März 2023, 16:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23), statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die an dieser öffentlichen Sitzung teilnehmen möchten, benötigen eine Einlasskarte, die sie unter der Telefonnummer 069 / 212 - 36 893 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de) verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6), sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main, § 9, werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet  
im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)

### Einladung zur 21. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 30. März 2023, 16:00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal

#### TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
3. 19. Fragestunde
4. Verabschiedung der Tagesordnung II
5. Einbringung des Etats 2023 durch den Stadtkämmerer Dr. Bastian Bergerhoff
6. Erste Stellungnahmen der Fraktionen und fraktionslosen Stadtverordneten
7. Entwurf Haushalt 2023 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2023 - 2026  
hier: Überweisung an die Ausschüsse  
Vortrag des Magistrats vom 24.03.2023, [M....](#)
8. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung)  
Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#)  
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#)  
hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#)  
hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und Volt vom 09.02.2023, [NR 589](#)  
hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 80](#)  
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, [OA 109](#)  
hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 144](#)

hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 145](#)

9. Kindernet benutzerfreundlich und bedarfsgerecht ausbauen  
Antrag der CDU vom 28.12.2022, [NR 565](#)
10. Spielplätze bis zum Sommer sanieren  
Antrag der LINKE. vom 28.02.2023, [NR 608](#)
11. Gedenken 150 Jahre Frankfurter Bierkrawall „Mir wolle Batzebie!“  
Antrag der FRAKTION vom 14.02.2023, [NR 591](#)

#### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Frankfurt sicherer machen - Waffenverbotszonen einführen  
Antrag der CDU vom 28.09.2022, [NR 498](#)
2. Verantwortung des Stadtparlaments für die Paulskirche  
Antrag der CDU vom 12.10.2022, [NR 511](#)
3. Vergabe von Messehallen an Aktionsplan zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus knüpfen  
Antrag der FRAKTION vom 25.11.2022, [NR 539](#)  
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 01.02.2023, [NR 586](#)
4. Notfallkonzept für die Ausländerbehörde erstellen und umsetzen  
Antrag der CDU vom 07.12.2022, [NR 557](#)

5. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 9)
6. Neuer Stadtteil an der A5 - klimatische, ökologische und wohnungspolitische Aspekte gleichermaßen berücksichtigen  
Antrag der LINKE. vom 26.01.2023, [NR 574](#)
7. Keine weiteren Bäume für den Autobahnausbau opfern  
Antrag der LINKE. vom 02.02.2023, [NR 587](#)
8. Offensive für Schulsanierung jetzt  
Antrag der CDU vom 01.02.2023, [NR 588](#)
9. Kostenübernahme für Schülertickets im ÖPNV  
Antrag der CDU vom 08.02.2023, [NR 590](#)
10. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 11)
11. Keinen „Neuen Stadtteil der Quartiere“ östlich A 5 - Ortsbeirat 8 zuhören!  
Antrag der Gartenpartei vom 15.02.2023, [NR 592](#)
12. Binding - Standort für Bier und nicht Glyphosat  
Antrag der Gartenpartei vom 15.02.2023, [R 593](#)
13. Planungen Europäische Schule ohne Kleingärten weiterführen  
Antrag der Gartenpartei vom 15.02.2023, [NR 596](#)
14. Wohnungsbau endlich voranbringen!  
Antrag der CDU vom 15.02.2023, [NR 599](#)
15. Ausländische Staatsangehörige nicht diskriminieren  
Antrag der CDU vom 15.02.2023, [NR 600](#)
16. Paraffinische Dieselkraftstoffe für Fahrzeuge der Stadt  
Antrag der CDU vom 15.02.2023, [NR 601](#)
17. Kundenservice der Saalbau verbessern  
Antrag der CDU vom 15.02.2023, [NR 603](#)
18. Opposition am Tourismusbeirat beteiligen  
Antrag der LINKE. vom 27.02.2023, [NR 605](#)
19. 60 Jahre Auschwitzprozesse in Frankfurt  
Antrag der LINKE. vom 27.02.2023, [NR 607](#)
20. IT-Probleme an Schulen endlich nachhaltig lösen  
Antrag der CDU vom 22.02.2023, [NR 611](#)
21. Ersatz für den SAALBAU Bockenheim schaffen  
Antrag der CDU vom 22.02.2023, [NR 613](#)
22. „Blumen Tugba“ am Standort Niederräder Landstraße/Rennbahnstraße erhalten!  
Antrag der BFF-BIG vom 28.02.2023, [NR 615](#)
23. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 8)
24. Umgestaltung der Gartenstraße zwischen Otto-Hahn-Platz und Schweizer Straße  
hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe von Planungsmitteln  
Vortrag des Magistrats vom 27.01.2023, [M 15](#)
25. Verkauf von Hafengelände im Stadtteil Seckbach zwischen Flinschstraße und Gwinnerstraße an die Firma REmain GmbH & Co. KG  
Vortrag des Magistrats vom 27.01.2023, [M 17](#)
26. Leitfaden Klimaangepasste Stadtplatzgestaltung  
Vortrag des Magistrats vom 10.02.2023, [M 18](#)
27. Europäischer Paulskirchenpreis für Demokratie Benennung der Mitglieder des Kuratoriums  
Vortrag des Magistrats vom 10.02.2023, [M 21](#)  
hierzu: Antrag der ÖkoLinX-ELF vom 02.03.2023, [NR 617](#)  
hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 03.03.2023, [NR 619](#)  
hierzu: Antrag der CDU vom 13.03.2023, [NR 621](#)
28. Umgestaltung der Eschersheimer Landstraße - Abschnitt 1:  
Am Weißen Stein - (nördlich) Hügelstraße  
hier: Mehrkostenvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 10.02.2023, [M 23](#)
29. Informationsfreiheitsatzung  
Vortrag des Magistrats vom 10.02.2023, [M 24](#)
30. Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH  
hier: Änderung des Konsortialvertrages durch weitere Verlängerung der Verhandlungsfrist  
Vortrag des Magistrats vom 10.02.2023, [M 25](#)
31. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten  
hier: Ernennung einer Sozialpflegerin und eines Sozialpflegers  
Vortrag des Magistrats vom 20.02.2023, [M 26](#)
32. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)  
Veränderungen zum Jahresfahrplan 2024 (ab 10.12.2023) - Gesamtnetz Bus  
Vortrag des Magistrats vom 24.02.2023, [M 27](#)
33. Umbau und Sanierung der Landwirtschaftlichen Rentenbank (LR) und Neubau einer Tiefgarage  
Umbau und Sanierung der „Bar ohne Namen“ (Pavillongebäude, Eschenheimer Tor 3)  
Antrag auf Fällung von einem Baum in der Bockenheimer Anlage (Wallanlage)  
Vortrag des Magistrats vom 24.02.2023, [M 28](#)
34. Modernisierung und barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Frankfurt-Griesheim  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 24.02.2023, [M 29](#)
35. Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)  
Beschlussfassung zum regionalen Leistungsangebot - Schiene und Bus - für den Jahresfahrplan 2024  
Vortrag des Magistrats vom 24.02.2023, [M 30](#)

36. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007  
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2024  
Vortrag des Magistrats vom 24.02.2023, M 31
37. Jahresabschluss 2022: Budgetüberschreitung im Produktbereich 22 - Dezernat X - Klima, Umwelt und Frauen  
Finanzielle Auswirkungen der steigenden Anforderungen im Bereich der Klimaanpassung, Bewältigung der Klimafolgen sowie zunehmende Nutzung des öffentlichen Grüns einschließlich Stadtwald und Folgen der Coronapandemie  
Vortrag des Magistrats vom 24.02.2023, M 33
38. Spiel- und Fitnessgeräte ersetzen  
Bericht des Magistrats vom 10.02.2023, B 72  
hierzu: Antrag der LINKE. vom 23.02.2023, NR 604
39. Endlich die Straße Alte Gasse in das Programm „Schöneres Frankfurt“ aufnehmen!  
Bericht des Magistrats vom 30.09.2022, B 385  
Anregung des OBR 1 vom 06.12.2022, OA 282
40. Fehlende Stellungnahmen des Magistrates gegenüber dem Ortsbeirat 10  
Anregung des OBR 10 vom 07.02.2023, OA 325
41. Verleihung der Römerplakette bei Verhinderung der zu ehrenden Person auch durch den Ortsbeirat möglich machen  
Anregung des OBR 15 vom 17.02.2023, OA 327
42. Einsatz einer Task Force Gruppe bei der Ausländerbehörde - notwendiger denn je!  
Anregung der KAV vom 16.01.2023, K 114
43. Ausländeramt - Ihre Meinung ist uns wichtig  
Anregung der KAV vom 16.01.2023, K 116
44. Großfleischereien: Arbeitsmigrantinnen und -migranten werden weiterhin ausgebeutet  
Anregung der KAV vom 16.01.2023, K 120
45. Angepasste Zoo-Eintrittspreise für kinderreiche Familien  
Anregung der KAV vom 13.02.2023, K 124
46. Information über neue Möglichkeiten im Ausländerrecht  
Anregung der KAV vom 13.02.2023, K 125
47. Hilfe bei zu hohen Mieten und Mietwucher  
Anregung der KAV vom 13.02.2023, K 126
48. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer
49. Wahl einer/eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zur Schriftführerin/zum Schriftführer

#### NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

#### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Besetzung von zwei Pflegerinnen- und Pflegerstellen bei dem Pflegamt der Stiftung Versorgungshaus und Wiesenhüttenstift  
Vortrag des Magistrats vom 10.10.2022, M 164

Hilime Arslaner  
Stadtverordnetenvorsteherin



# Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ältestenausschuss

Einladung zur 19. Sitzung des Ältestenausschusses am

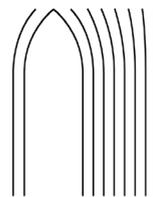
Donnerstag, dem 30. März 2023, 14:00 Uhr,  
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,  
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310

## TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (18. Sitzung vom 02.03.2023)
3. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
4. Tagesordnung für die 21. Plenarsitzung am 30.03.2023

Hilime Arslaner  
Ausschussvorsitzende

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMELITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:  
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 374  
Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)  
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien

#### Streetworker,

#### An der Staufeuuauer 3 und 6

#### – Unterhaltsreinigung –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00091 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 470  
E-Mail: [tanja.winzer@stadt-frankfurt.de](mailto:tanja.winzer@stadt-frankfurt.de)
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionssstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR Streetworker
- Art und Umfang der Leistung:  
Unterhaltsreinigung 266,22 m<sup>2</sup>
- Ort der Leistung:  
Streetworker  
An der Staufeuuauer 3 und 6  
60311 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
- Beginn: 01.08.2023  
Ende: 31.07.2025
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 06.06.2023, 12:00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 06.06.2023, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 31.07.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
    2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
      - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, und Schlüsselsschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
      - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
    3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
      - 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter/Verwaltungsgebäude). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 100 m<sup>2</sup> aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.

- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/-chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des/der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
  - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Qualität (50 %)  
2 Preis (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

1. Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
2. beigefügtes Formular Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt),
3. beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
4. beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.
- Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums Preis wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.  
Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

## **Amt für Bau und Immobilien St. Katharinenkirche, Zeil 131 – Zimmererarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00109 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 46 583  
E-Mail: [lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de](mailto:lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer:  
25-2023-00109
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
60313 Frankfurt am Main  
St. Katharinenkirche  
Zeil 131  
Hauptwache
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Zimmererarbeiten  
Umfang der Leistung:  
ca. 210 m<sup>2</sup> Temporäre Schutzbekleidung im Dachraum aus Sperrholzplatten, unterseitig an Sparren befestigt  
ca. 385 m<sup>2</sup> Abbruch Schieferdeckung im Traufbereich in 11 Abschnitten  
ca. 385 m<sup>2</sup> Austausch Dachschalung im Traufbereich in 11 Abschnitten  
ca. 90 m<sup>2</sup> Traufe außen - Reinigung Mauerkrone von Staub und grober Verschmutzungen gemäß TRGS 524  
ca. 1,5 m<sup>3</sup> Holztragwerk - Reparatur Aufschieblinge in 11 Abschnitten  
ca. 6 m<sup>3</sup> Holztragwerk - Einbau zusätzlicher Aufschieblinge in 11 Abschnitten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 15.05.2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.07.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist :  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://vergabe.stadt-frankfurt.de>  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist 18.04.2023, 11:30 Uhr  
Ablauf der Bindefrist 09.06.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Ansprechpartner:  
Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin: 18.04.2023, 11:30 Uhr  
Ort:  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## Amt für Bau und Immobilien Oberschelder Weg – Metallbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00111 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: volker.braun@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer:  
25-2023-00111
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
60439 Frankfurt am Main  
Oberschelder Weg
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Metallfenster und Außentüren,  
Pfosten-Riegel-Fassade mit anschließender Dachverglasung  
Umfang der Leistung:  
10 Stk. Holz-Alu-Fensterelemente ca 1,76 x 1,38 m  
7 Stk. Elemente ca. 1,76 x 2,18 m  
2 Stk. Elemente ca. 2,01 x 1,38 m  
4 Stk. Elemente ca. 1,81 x 1,26 m  
2 Stk. Elemente ca. 1,81 x 0,9 m  
1 Stk. Elemente ca. 2 x 1,50 m mit Lüftungslamellen und Nachlüftungskappen  
1 Stk. Fluchttür ca. 1,76 x 2,18 m

Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

Fensterbänke innen und außen

Fensterband Pfosten-Riegel-Fassade  
Holz-Alu ca. 1,88 x 6,01 m  
mit Dachschräge ca. 1,88 x 2,58 m

Pfosten-Riegel-Fassade Alu Treppenraum  
ca. 6,30 x 5,12 m inkl. Tür

Werk- und Montageplanung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose  
(alle Lose müssen  
angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der  
Ausführung: 22.05.2023  
Fertigstellung oder Dauer  
der Leistungen: 01.09.2023

j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit  
einem Hauptangebot  
zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebot ist:  zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
unterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur  
Verfügung gestellt unter:  
<https://vergabe.stadt-frankfurt.de>

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch  
zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher  
Informationen:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit  
Angebotsabgabe gefordert  
war, werden:  nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
unterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der  
Angebotsfrist: 13.04.2023, 11:00 Uhr  
Ablauf der  
Bindefrist: 19.05.2023, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Anschrift für schriftliche

Angebote:

Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Ansprechpartner:  
Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 13.04.2023, 11:00 Uhr

Ort: –

Personen, die bei der Eröffnung anwesend  
sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte  
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-  
bedingungen und/oder Hinweise auf die  
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie  
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-  
gemeinschaften: –

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-  
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste  
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-  
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).  
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf ge-  
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese  
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die  
Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als  
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem An-  
gebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung  
zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-  
unternehmen sind auf gesondertes Verlangen  
die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.  
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht  
die Angabe der Nummer, unter der diese in der  
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-  
unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)  
geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die  
Eigenerklärungen (auch die der Nachunterneh-  
men) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage  
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genann-  
ten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu be-  
stätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher  
Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in  
die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist  
erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis  
seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß  
§ 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompe-  
tenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien**  
**Otto-Hahn-Schule, Urseler Weg 27**  
**– Metallbauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2023-00113**  
**nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 E-Mail: dan-peter.contiu@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer:  
 25-2023-00113
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
 Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener  
 Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter  
 Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
 Otto-Hahn-Schule  
 Urseler Weg 27  
 60437 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt nach Losen:  
 Art der Leistung:  
 Metallbauarbeiten - Sanierung Außentüren  
 Umfang der Leistung:  
 Metallbauarbeiten im Rahmen von Sanierungs-  
 arbeiten in einem bestehenden Schulgebäude.  
 Insgesamt Sanieren und Aufarbeiten von drei  
 Eingangstüren mit Oberlicht und verglasten  
 Seitenfeldern:  
 3 Türanlagen mit Zargenkonstruktion aus Stahl-  
 rohrrahmenprofilen mit aufgesetzten 2-flügeligen  
 Holztürblättern. Zargen aufarbeiten, Anschlüsse  
 herstellen, Türblätter bekleiden, Beschläge erneu-  
 ern.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-  
 gen gefordert werden: –  
 Zweck der baulichen Anlage:  
 Schulgebäude  
 Zweck des Auftrags:  
 Sanierung BT B

- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
 (alle Lose müssen  
 angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der  
 Ausführung: 08.05.2023  
 Fertigstellung oder Dauer  
 der Leistungen: 28.07.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit  
 einem Hauptangebot  
 zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem  
 Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-  
 unterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur  
 Verfügung gestellt unter:  
<https://vergabe.stadt-frankfurt.de>  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur  
 Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher  
 Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit  
 Angebotsabgabe gefordert  
 war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
 unterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der  
 Angebotsfrist: 18.04.2023, 10:30 Uhr  
 Ablauf der  
 Bindefrist: 08.05.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche  
 Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Ansprechpartner:  
 Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
 sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin: 18.04.2023, 10:30 Uhr  
Ort: –  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend ein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie nthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelmienstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- Amt für Straßenbau und Erschließung  
Heddernheim  
– Brückensanierung –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 92H-2023-00003  
nach VOB/A**
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
E-Mail: ausschreibungen-faagtechnik@abg.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer:  
92H-2023-00003
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Frankfurt am Main, Heddernheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Brückensanierung  
Umfang der Leistung:
- |                          |   |
|--------------------------|---|
| ca. 1.160 m <sup>2</sup> | Asphaltbefestigung Brückenüberbau / Fahrbahn abbrechen          |
| ca. 1.910 m <sup>2</sup> | Abdichtung Brückenüberbau abbrechen                             |
| ca. 172 m                | Abbruch Brückengeländer   |
| ca. 157 m <sup>3</sup>   | Abbruch Brückenkappen   |
| ca. 38 m <sup>3</sup>    | Abbruch Kammerwand  |
| ca. 70 m                 | Abbruch Übergangskonstruktion                                   |
| ca. 50 m                 | Abbruch Entwässerungsleitungen                                  |
| ca. 1.910 m <sup>2</sup> | Abdichtung 1-lagig Polymerbitumen nach ZTV-ING                  |
| ca. 160 t                | Schutzschicht Gussasphalt                                       |
| ca. 1.170 m <sup>2</sup> | Deckschicht Gussasphalt   |
| ca. 160 m <sup>3</sup>   | Ortbeton Brückenkappen  |
| ca. 38 m <sup>3</sup>    | Ortbeton Kammerwand   |
| ca. 30 t                 | Betonstahl BSt500S  |
| ca. 1.700 Stk.           | Bewehrungsanschlüsse  |
| ca. 172 m                | Geschweißtes Stahlgeländer Brücke                               |
| ca. 1.900 m <sup>2</sup> | Betonsanierung (Stemmen, Reprofilieren, OS-C) Überbauunterseite |
| ca. 40 m <sup>2</sup>    | Betonsanierung (Stemmen, Reprofilieren) Überbauoberseite        |

- ca. 600 m<sup>2</sup>      Betonsanierung (Stemmen, Reprofilieren, OS-C) Widerlager
- ca. 550 m<sup>2</sup>      Betonsanierung (Stemmen, Reprofilieren, OS-C) Pfeiler
- ca. 140 m<sup>2</sup>      Straßenwiederherstellung außerhalb Brückenüberbau
- ca. 70 m          Einbau neue Übergangskonstruktion
- ca. 33 m<sup>2</sup>      Einbau Vogeleinflugschutz
- 103 Stk.         Austausch Brückenlager
- ca. 50 m         Erneuerung Entwässerung
- Markierungsarbeiten
- Verkehrssicherung
- Baubehelfe, Gerüste
- Vermessungsleistungen
- Technische Bearbeitung (Ausführungsstatik, Ausführungsplanung) Bauteile
- Technische Bearbeitung (Ausführungsstatik, Ausführungsplanung) Baubehelfe
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
    Ja, Angebote sind möglich:  
     nur für ein Los  
     für ein oder mehrere Lose  
     nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung:      11.07.2023  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:      01.11.2024
- j) Nebenangebote:       zugelassen  
     nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
     nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
     nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
    www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher

- Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:       nachgefordert  
     teilweise nachgefordert  
     nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist:      20.04.2023, 10:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist:              27.06.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:      deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin:      20.04.2023, 10:00 Uhr  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten:      siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:      siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:      siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Nachweis SIVV-Schein, Nachweis MVAS-Schein (siehe Vergabeunterlagen)

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

**Grünflächenamt  
Dienststellen im  
gesamten Stadtgebiet  
– 4 Starkwindsonnenschirme –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00027  
nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 288  
E-Mail: katharina.kling@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
67.12 - Kauf und Lieferung von Starkwindsonnenschirmen inkl. Montage
- Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung und Montage von 4 Starkwindsonnenschirmen, Auslagerung Diesterwegschule
- Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Sofern die angegebene Ausführungsfristen nicht eingehalten werden können, so ist dem Auftraggeber mit Angebotsabgabe eine Information über die abweichende Lieferzeit schriftlich mitzuteilen.  
Beginn: 15.05.2023  
Ende: 15.06.2023
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: –  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 28.03.2023, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 17.04.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Referenzen vergleichbarer Leistungen aus den vergangenen 3 Jahren, Formblatt 124 LD.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:  
siehe Vergabeunterlagen

**Grünflächenamt  
Friedhof Enkheim, Neuer Weg 56  
– Hochbauarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00031  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 963  
E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer:  
67-2023-00031

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:

Friedhof Enkheim  
 Neuer Weg 56  
 60388 Frankfurt am Main-Enkheim

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:  
 Hochbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Sanierung der Trauerhalle am Friedhof Enkheim:  
 Los 1 Erd-, Beton- und Mauerarbeiten  
 Los 2 Schreinerarbeiten  
 Los 3 Fensterarbeiten  
 Los 4 Fliesen- und Plattenarbeiten  
 Los 5 Putz- und Stuckarbeiten  
 Los 6 Trockenbauarbeiten  
 Los 7 Estricharbeiten

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein eingeschossiges, nicht unterkellertes Gebäude mit Nebenräumen in Massivbauweise errichtet.

Maßnahmen:

Der Büroraum soll mit dem danebenliegenden Eingangsflur zusammengelegt werden. Hierzu muss eine nichttragende Wand abgebrochen werden. Die bestehenden Zugangstüren des Eingangsflur werden ausgebaut und die Wandöffnungen zugemauert.

Alle Wand- und Deckenoberflächen werden neu verputzt und farblich angelegt. Der Boden wird neu gefliest. Die Elektroinstallation wird im Raum neu eingerichtet und ergänzt. Die Zuleitungen der haustechnischen Leitungen müssen teilweise umgelegt werden. Im Raum wird eine Teeküche eingerichtet.

Die Glaswand vor dem Besichtigungsgang wird abgebrochen und durch eine Mauerwerkswand mit 3 Wandöffnungen ersetzt. Die Wandöffnungen nehmen in den Abmessungen die Öffnungsmaße der Zugangstüren zur Trauerhalle auf. Die Fensterteilung werden ebenfalls in Anlehnung an die Teilung der Fenster in der Trauerhalle ausgeführt. Die neue Wand wird verputzt und farblich neu angelegt.

Die Stahlstützen werden angeschliffen und neu lackiert. Die Kopf- und Fußpunkte der Stahlstützen werden gesondert geprüft und mit Korrosionsschutzanstrich angelegt. Der Estrichbelag wird überprüft, lose Bauteile entfernt, Risse geschlossen.

Spezielle Anforderungen:

Für Arbeiten auf dem Friedhof sind die Vorgaben der Friedhofsordnung der Stadt Frankfurt am Main einzuhalten. Hier sind speziell die Regelungen der §§ 5, 7 und 8 zu beachten. Bei Annähern eines Kondukts müssen die Arbeiten eingestellt werden bis der Kondukt mit den Angehörigen vorüber gezogen ist. Bei Bestattungen im unmittelbaren Umfeld der Baustelle müssen die Arbeiten für die Dauer der Zeremonie eingestellt und die Zugänglichkeit für die Trauergemeinde gewährleistet werden.

Ausstattungsgegenstände und Materialien sind aufgrund langer Lieferzeiten unverzüglich nach Auftragserteilung zu bestellen.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
 (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 02.05.2023  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.08.2023

weitere Fristen:

Teilleistungen mit Einzelfristen, jeweils nach Vereinbarung in Abhängigkeit der Gewerke.  
 Ausführungsbeginn: Spätestens 10 Tage nach Beauftragung bzw. der beauftragten Einzelfrist.

- j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen

nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 04.04.2023, 11:30 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 04.05.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionenstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 04.04.2023, 11:30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionenstelle 3. OG  
Solmsstraße 27  
60486 Frankfurt am Main  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## Grünflächenamt Hafenpark Basketballspielfeld – Sportplatzbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2023-00036 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 71 873  
E-Mail: verena.ankenbrand@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer:  
67-2023-00036
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
60314 Frankfurt am Main  
Hafenpark, Basketballspielfeld
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Sportplatzbauarbeiten

Umfang der Leistung:			
1 psch.	Baustelleneinrichtung für das Aufsuchen von Kampfmitteln	20 Stk.	Ballfangzaunmatte aus Streckmetall montieren
		2 Stk.	Ballfangzaunpfosten aufnehmen
1.600 m <sup>2</sup>	Rechnergestützte Datenaufnahme	2 Stk.	Ballfangzaunpfosten montieren
1 Tg.	Baustelleneinrichtung für die Bergung	1 Stk.	Sportgerät aufnehmen
3 Tg.	Zulage Vorhaltung zur Vorposition	1 Stk.	Sportgeräte einbauen
		2 Stk.	Infotafel aufnehmen
10 Std.	Einmessen und Kennzeichnen aufgrabungswürdiger Objekte	2 Stk.	Infotafel einbauen
		1 Stk.	Schild aufnehmen
10 Std.	Aufgrabung von gekennzeichneten Anomalien von Hand	1 Stk.	Schild einbauen
		1.055 m <sup>2</sup>	Kunststoffbelag aufnehmen
10 Std.	Aufgrabung von gekennzeichneten tieferliegender Anomalie	25 m <sup>2</sup>	Fallschutzbelag aufnehmen
		120 m	Asphalt Oberbau schneiden
10 Std.	Aushubüberwachung, sicherheitstechnisch	13 m <sup>3</sup>	Asphalt aufbrechen, ‚Kleinfläche‘
200 m	Bauzaun	2 m <sup>3</sup>	Ungebundene Tragschicht aufbrechen
12.000 m	Bauzaun vorhalten		
		20 m <sup>2</sup>	Hecke roden, Höhe bis 1,5 m
20 m <sup>2</sup>	Behelfsbaustraße Stahlplatten	2 m <sup>3</sup>	Betonfundament abbrechen, unbewehrt
3 Stk.	Stammschutz Brett, Polsterung Stamm	4 Stk.	Basketballständer aufnehmen
20 m	Einfassung Stahl aufnehmen, lagern	5 m <sup>3</sup>	Oberboden abtragen, lagern
		5 m <sup>3</sup>	Oberboden fördern, auftragen
20 m	Einfassung Stahl wieder versetzen		
		10 m <sup>3</sup>	Handschachtung
5 m	Bordstein aufnehmen Tiefbord, lagern	10 m <sup>3</sup>	Boden der Leitungsgräben ausheben, verfüllen
5 m	Bordstein Beton T 10 x 20 cm wieder versetzen	35 m <sup>3</sup>	Boden der Leitungsgräben ausheben, ungeb. Tragschicht
10 m	Einfassung, Basaltkleinpflaster, aufnehmen	10 m <sup>3</sup>	Auflager und Überdeckung, Sand
10 m	Einfassung, Basaltkleinpflaster, wieder versetzen	10 m <sup>3</sup>	Boden Baugrube Fundament Flutlicht ausheben
1.050 m <sup>2</sup>	Asphaltbelag reinigen waschen	10 m <sup>3</sup>	Boden Baugrube Fundament Flutlicht ausheben
60 m	Drahtgeflecht des Ballfangzauns demontieren	5 t	Zulage Aushub Z1
		5 t	Zulage Aushub Z1.2
60 m	Drahtgeflecht des Ballfangzauns montieren	5 m <sup>3</sup>	Tragschicht ohne Bindemittel liefern
10 Stk.	Spannseile demontieren	12 m <sup>3</sup>	Betonfundament, Sportstättenbeleuchtung
10 Stk.	Spannseile montieren		
6 Stk.	Querstrebe demontieren	1.000 kg	Stahl für Armierung, Sportstättenbeleuchtung
6 Stk.	Querstrebe montieren	2 Stk.	Ankerkorb
20 Stk.	Querstrebe demontieren		
		35 m <sup>2</sup>	Einschichtige offenporige Asphalttschicht
20 Stk.	Querstrebe montieren		
20 Stk.	Ballfangzaunmatte aus Streckmetall demontieren	1.050 m <sup>2</sup>	Kunststoffbelag, wd. Typ B ‚eggshell‘

5 m <sup>2</sup>	Kunststoffbelag, wd. Typ B ,erdgelb‘	1 psch.	Inbetriebnahme & Anpassung inkl. Schulung
2 Stk.	Kleinfeldmarkierungen, Basketball	60 m	Kabel NYY-J 5 x 10 mm <sup>2</sup>
20 m <sup>2</sup>	Fallschutzbelag Kunststoff, bis 1,5 m	50 m	Kabel NYY-J 3 x 6 mm <sup>2</sup>
5 m <sup>2</sup>	Fallschutzbelag Kunststoff, bis 1,5 m	1 Stk.	Anschluss säule (Unterverteilung)
4 Stk.	Basketballkorbanlage, Stahl	2 Stk.	Kabelübergangskasten
5 m <sup>3</sup>	Schottertragschicht ,Schotter-Splitt-Sand‘	2 Stk.	Abzweigdose
23 m <sup>2</sup>	Asphalttragdecksch. ,AC 16 T D‘ ,10‘	4 Stk.	Montage und Anschluss der neuen Leuchten
25 m <sup>2</sup>	Oberflächenbehandlung	6 Stk.	Montage und Anschluss der Radarsensoren
20 m <sup>2</sup>	Vegetationsschicht von Hand lockern, 20 cm	60 m	Verlegen des 5 x 10 mm <sup>2</sup> Kabels
20 m <sup>2</sup>	Feinplanum Pflanzfläche	50 m	Verlegen des 3 x 6 mm <sup>2</sup> Kabels
1 m <sup>3</sup>	Steine und Fremdkörper entsorgen	1 Stk.	Anschluss an Anschluss säule
20 m <sup>2</sup>	Fläche lockern	2 Stk.	Mastverdrahtung
20 m <sup>2</sup>	Mulchen Pflanzfläche Rindenmulch	4 Stk.	LS-Automat
150 Stk.	Carpinus betulus, Heckenpfl., 3 x v, 125 bis 150	3 Stk.	Wechselstromzähler
2 kg	Düngung Pflanzfläche, 60g/m <sup>2</sup>	3 Stk.	230 V-Steckdose
20 m <sup>2</sup>	Wässern Pflanzung ,Gehölze‘	2 Stk.	Mast
20 m <sup>2</sup>	Pflanzfläche pflegen	2 Stk.	Montage
1 Stk.	Bestimmung der Korngrößenverteilung	2 Stk.	Tiefenerder
1 Stk.	Bestimmung der Proctordichte, 150 mm	1 psch.	Schlussdokumentation
1 Stk.	Bestimmung Wasserinfiltration	1 psch.	Prüfbericht mit Messprotokollen
1 Stk.	Bestimmung der Lagerungsdichte		
1 Stk.	Lastplattendruckversuche nach DIN 18 134		
1 Stk.	Bestimmung des Kraftabbaus, DIN 18035-6		
1 Stk.	Bestimmung der Zug- und Biegefestigkeit		
1 Stk.	HIC-Prüfung Fallschutz		
1 psch.	Baustelleneinrichtung, Komplettposition		
1 psch.	Demontearbeiten		
4 Stk.	Platzleuchte für Sportflächen inkl. Versorgungseinheit		
6 Stk.	Radarsensor		
4 Stk.	Leuchtencontroller		

Folgende Produktnachweise zur Eignung Kunststoffbelag und Masthersteller sind bereits bei Angebotsabgabe einzureichen:  
Der Nachweis der Eignung des Kunststoffbelags nach DIN EN 14877 ist mit folgenden Nachweisen zu erbringen:  
- Produktdatenblatt mit Stoffkennwerten  
- Prüfbericht zur Eignungsprüfung  
- Nachweis zur Qualitätsüberwachung  
- Nachweis zur Umweltverträglichkeit  
Masthersteller:  
Folgende Nachweise zur Hersteller Herstellerqualifikation sind einzureichen:  
- EG Konformitätszertifikat nach EN 40-5  
- EG Konformitätszertifikat DIN EN 1090-1 bis EXC 3

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 30.05.2023  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.08.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://vergabe.stadt-frankfurt.de>  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 18.04.2023, 11:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 26.05.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien, Submissionsstelle 3. OG Solmsstraße 27 - 37 60486 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 18.04.2023, 11:00 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle 3. OG Solmsstraße 27 - 37 60486 Frankfurt am Main
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Produktnachweise zur Eignung Kunststoffbelag und Masthersteller (siehe Anlage zusätzliche Nachweise und Nachweise auf gesondertes Verlangen)
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.



**Ordnungsamt  
Servicezentrum Rund ums Auto,  
Am Römerhof 19  
– Kfz-Zulassungsplaketten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 32-2023-00002  
nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Ordnungsamt  
Kleyerstraße 86  
60326 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 38 729  
E-Mail: 32.vergabe@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Ordnungsamt  
-Poststelle-  
Kleyerstraße 86  
60326 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Druck und Lieferung von  
Kfz-Zulassungsplaketten
- Art und Umfang der Leistung:  
Projektbeschreibung siehe unten unter  
„Beschreibung/Gegenstand des Auftrags“
- Ort der Leistung:  
Servicezentrum Rund ums Auto  
Am Römerhof 19  
60486 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.07.2023  
Ende: 30.06.2027
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist:  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 25.04.2023, 13:00 Uhr  
Bindefrist: 31.08.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
Zugang der prüffähigen Rechnung

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Kopie der gültigen Zertifizierung durch das  
Kraftfahrt-Bundesamt für den Vertrieb von Stem-  
pelplaketten und Plakettenträgern an deutsche  
Zulassungsbehörden
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-  
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart:
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:  
siehe Vergabeunterlagen

**Stadtenwässerung Frankfurt am Main  
Kanalerneuerung Oeder Weg  
– Ingenieurleistungen –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0054**

- Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 380  
E-Mail-Adresse:  
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
Internet-Adresse (URL):  
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de  
Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben
- Verfahrensart (§ 8 UVgO):  
Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer:  
SEF-2022-0054
- Angebote können abgegeben werden:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur  
URL zur elektronischen Abgabe von  
Angeboten: www.had.de  
Anschrift zur Einreichung  
schriftlicher Angebote: keine

4. Zugriff auf Vergabeunterlagen auf:  
www.had.de  
Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO): –
5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:  
Bezeichnung des Auftrags:  
Objektplanung Kanalerneuerung Oeder Weg, Ingenieurleistungen Lph 1-3 und 5-8  
Art der Leistung:  
Ingenieurleistungen für das Projekt Kanalerneuerung Oeder Weg  
Menge und Umfang:  
Objektplanung für das Projekt Kanalerneuerung Oeder Weg, Ingenieurleistungen Lph 1-3 und 5-8  
Örtliche Überwachung und besondere Leistungen  
Ort der Leistung:  
60322 Frankfurt am Main  
Oeder Weg (zwischen der Glauburgstraße und der Hermannstraße)  
NUTS-Code: DE712  
Produktschlüssel:  
71322000-1
6. Aufteilung der Leistung in Lose:  
 ja  
 nein  
Nebenangebote sind zugelassen:  ja  
 nein
7. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:  
Beginn der  
Ausführungsfrist: 22.05.2023  
Ende der  
Ausführungsfrist: 31.05.2024
8. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:  
www.had.de  
Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt  
 ja  
 nein  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt: siehe oben
9. Angebots- und Bindefrist:  
Ablauf der Angebotsfrist 06.04.2023 12:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist 28.04.2023
10. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen: –
11. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:  
innerhalb von 30 Tagen
12. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:  
- Mindestens drei fertiggestellte Referenzprojekte im Kanalbau, Grabentiefe > 5 m im innerstädtischen Bereich in offener und geschlossener Bauweise, der letzten fünf Jahre, mit Angabe der Projektbeschreibung, Kosten und Kontaktdaten Auftraggeber (siehe FO\_SEF\_LD\_124-4 Referenzen Unternehmen)  
- Benennung von Referenzprojekten des vorgesehenen Projektleiters im Kanalbau, Grabentiefe > 5 m im innerstädtischen Bereich in offener und geschlossener Bauweise der letzten fünf Jahren (siehe FO\_SEF\_LD\_124-5 Referenzen Mitarbeiter)  
- Benennung von Referenzprojekten des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters im Kanalbau, Grabentiefe > 5 m im innerstädtischen Bereich in offener und geschlossener Bauweise der letzten zehn Jahren (siehe FO\_SEF\_LD\_124-5 Referenzen Mitarbeiter)  
- siehe zip-Datei „Nachweis der Eignung“
13. Angabe der Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Vergabe-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind  
die nachstehenden Kriterien:  
Kriterien: Gewichtung:  
1 Preis 30  
2 Büro und Projektteam / 35  
Projektleitung /  
Stellv. Projektleiter  
3 Projektabwicklung 28  
(Konzept/Steuerungs-  
maßnahmen)  
4 Eindruck Präsentation 7
14. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –  
Angabe der Nachhaltigkeitskriterien gemäß § 3 HVTG :  
Stellen Sie Anforderungen nach § 3 HVTG?  ja  
 nein



# #FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

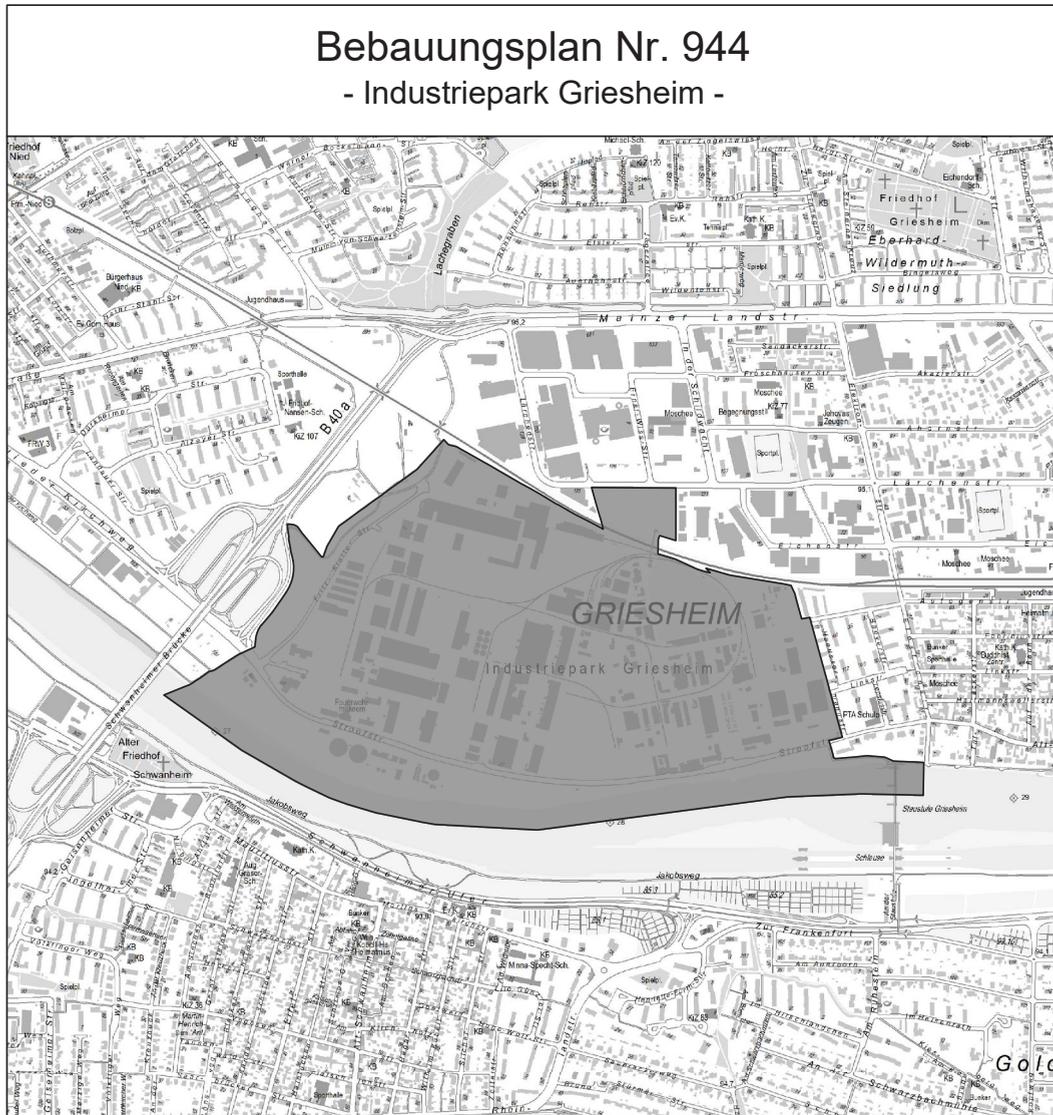
[frankfurt.de/facebook](https://frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://frankfurt.de/Twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://frankfurt.de/Instagram)

STADT  FRANKFURT AM MAIN

# Aufstellungsbeschluss



Geobasisdaten: © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 01.2022

Am 02.03.2023, § 2977 hat die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss gefasst:  
Für das Gebiet - Industriepark Griesheim - in Frankfurt am Main - Griesheim - ist ein Bebauungsplan aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes kann im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212, vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44116, von jedermann eingesehen werden und ist auch im Internet unter der Adresse [www.planas-frankfurt.de](http://www.planas-frankfurt.de) verfügbar.

## Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung:

Der Bebauungsplan verfolgt das Ziel, die aktuellen gewerblichen Nutzungen entsprechend den Zielen des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms planungsrechtlich zu sichern, zu strukturieren und die Flächen langfristig für Gewerbe, insbesondere produzierendes Gewerbe, zu erhalten. Umweltaspekte unter den Gesichtspunkten der Klimaanpassung und des Klimawandels sowie die Erhöhung der allgemeinen Durchgrünung sollen berücksichtigt werden. Eine Öffnung des Plangebiets zu den angrenzenden Siedlungsbereichen, insbesondere nach Griesheim Mitte, inklusive einer Querung der Bahnschienen und einer Durchwegung für Fußgänger und Radfahrer werden angestrebt.

**Der Magistrat**  
**Stadtplanungsamt**

## Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 15

In der Zusammensetzung des am 14. März 2021 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag GRÜNE bei der Ortsbeiratswahl am 14. März 2021 im Ortsbezirk 15 gewählte Bewerberin Frau Forough Hayatpour Bonaki ist verstorben.

An ihre Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr

Louis Heinendirk

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindevahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 21.03.2023

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
Budde  
Ltd. Magistratsdirektor

## Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten

Bekanntmachung des Grünflächenamtes zu § 32 der Friedhofsordnung der Stadt Frankfurt am Main (FO) vom 15.12.2022, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main Nr. 52 vom 27.12.2022.

In der Anlage dieser Bekanntmachung sind Grabstätten aufgeführt, die nicht ordnungsgemäß hergerichtet oder gepflegt sind. Die Berechtigten dieser Grabstätten werden hiermit aufgefordert, die Grabstätten bis drei Monate nach der Veröffentlichung ordnungsgemäß herzurichten und für die Folgezeit in würdigem Zustand zu halten.

Wenn eine dieser Grabstätten bis zu diesem Termin nicht den Pflegevorschriften entsprechend hergerichtet oder gepflegt ist, wird das Recht an der Grabstätte entzogen. Die bei Entzug nicht entfernten Grabmalanlagen wird das Grünflächenamt gemäß § 29 (2) FO beseitigen. Mit dem Entzug sind sämtliche Rechte an der Grabstätte erloschen.

Denkmalgeschützte Grabmale bleiben erhalten.

### Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt können die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung Widerspruch beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Rechtsamt, Fachbereich 30.3, Sandgasse 6, 60311 Frankfurt am Main, erheben.

Frankfurt am Main, 28.03.2023

DER MAGISTRAT  
Grünflächenamt

### Friedhof Enkheim

Gewann	Nummer	Grabname	Ablauf Nutzungsrecht
06	0112	Schreiber	31.01.2038

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p><b>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</b></p> <p><b>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</b></p> <p>└</p>
--	---



## Inhalt

- Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
*(Seite 429 bis 431)*
- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetausschüsse  
*(Seite 432)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 433 bis 448)*
- Aufstellungsbeschluss  
*(Seite 450)*
- Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 15  
*(Seite 451)*
- Öffentliche Bekanntmachung über den Entzug von Nutzungsrechten an Grabstätten  
*(Seite 451)*